

Pressemitteilung

29.01.2026
Seite 1/3

GIZ und thyssenkrupp nucera starten Zusammenarbeit zur Förderung der Märkte für grünen Wasserstoff und Power-to-X in Indien

- Gemeinsame Initiative trägt zu einer vertieften Zusammenarbeit mit indischen Stakeholdern und dem Aufbau einer nachhaltigen und wettbewerbsfähigen grünen Wasserstoffwirtschaft bei
- Mit der Partnerschaft bekräftigt thyssenkrupp nucera sein Engagement für den indischen Wasserstoffsektor
- Das rasante industrielle Wachstum Indiens und das große Potenzial für erneuerbare Energien bilden ideale Voraussetzungen für den Hochlauf von grünem Wasserstoff und Power-to-X

Goa / Dortmund, 29. Januar 2026 – Die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH und thyssenkrupp nucera haben eine Kooperation geschlossen, um die Entwicklung der Märkte für grünen Wasserstoff und Power-to-X (PtX) in Indien voranzutreiben. Die auf der „India Energy Week“ in Goa angekündigte Partnerschaft vereint internationale Entwicklungszusammenarbeit und technologisches Know-how des Privatsektors, um Chancen entlang der Wasserstoff-Wertschöpfungskette in Indien zu erschließen.

Die Partnerschaft wird im Rahmen des Programms „International Hydrogen Ramp-Up“ (H2Upp) umgesetzt. H2Upp unterstützt unternehmerisches Engagement beim Ausbau der Wasserstoffnutzung im globalen Süden und ist ein Förderprogramm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE). In diesem Rahmen ist die GIZ – ein bundeseigenes Unternehmen für internationale Zusammenarbeit im Bereich nachhaltiger Entwicklung – für die Umsetzung verantwortlich. thyssenkrupp nucera – ein weltweit führender Anbieter von Elektrolysetechnologien – bringt sein technologisches Wissen und seine globale Marktkompetenz im Bereich Wasserstoff ein.

„Indien zählt zu den vielversprechendsten Zukunftsmärkten für grünen Wasserstoff. Diese Zusammenarbeit ermöglicht es uns, unser Verständnis des lokalen Marktes zu vertiefen und uns enger mit dem indischen Wasserstoff-Ökosystem zu vernetzen. Sie unterstreicht auch unser starkes Engagement für Indiens ambitionierte National Green Hydrogen Mission“, sagt Kiran Paul Joseph, CEO von thyssenkrupp nucera India. „Mit ihrem starken Netzwerk, ihrem tiefen Verständnis der lokalen



Gegebenheiten und ihrer langjährigen Erfahrung ist die GIZ ein hervorragender Partner für diesen nächsten Schritt.“

„Deutsche Unternehmen wie thyssenkrupp nucera bringen umfassende Expertise in Elektrolyseurtechnologien, Wasserstoffinfrastruktur und der Entwicklung großskaliger Power-to-X-Projekte in den globalen Markt ein“, sagt Gunter Grathwohl, Head of Division, International Ramp-up and Bilateral Hydrogen Infrastructure Cooperation, BMWE. „Die H2Uppp-Kooperation verbindet dieses Know-how der deutschen Privatwirtschaft mit dem rasanten industriellen Wachstum Indiens und seinem großen Potenzial für erneuerbare Energien, um den Hochlauf grüner Wasserstoffmärkte zu beschleunigen und die globale Energiewende voranzubringen. Gleichzeitig eröffnet die Zusammenarbeit strategische Perspektiven für die deutsche Industrie in aufstrebenden Märkten für grünen Wasserstoff.“

„Grüner Wasserstoff bietet ein erhebliches Potenzial für eine nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung und ein klimafreundliches industrielles Wachstum in Indien“, sagt Regine Dietz, Project Director, H2Uppp, GIZ. „Durch diese Zusammenarbeit werden wir deutsches Fachwissen mit lokalen Akteuren verbinden, um dieses Potenzial in mehr Markttransparenz und ein klareres Verständnis der zukünftigen Entwicklungswägen umzusetzen. Damit unterstützen wir Indiens Ambitionen, sich zu einem globalen Zentrum für grünen Wasserstoff zu entwickeln.“

Als eine der am schnellsten wachsenden Volkswirtschaften der Welt wird Indien voraussichtlich eine zentrale Rolle in der globalen Energiewende spielen. Die Partnerschaft zwischen GIZ und thyssenkrupp nucera konzentriert sich auf eine detaillierte Analyse der sich entwickelnden Landschaft Indiens für grünen Wasserstoff. Dazu gehören die Nutzung des etablierten Marktpotenzials, die Identifizierung strategischer Bereiche für eine intensivierte Zusammenarbeit mit relevanten Akteuren und die Unterstützung der weiteren Marktentwicklung in Richtung einer nachhaltigen und wettbewerbsfähigen grünen Wasserstoffwirtschaft in Indien. Darüber hinaus wird die Partnerschaft Möglichkeiten für skalierbare Einsatzmodelle untersuchen, die eine kosteneffiziente Projektumsetzung unterstützen könnten.

Diese Analyse wird durch die starke industrielle Präsenz von thyssenkrupp nucera im indischen Chlor-Alkali-Markt untermauert, wo der Elektrolysespezialist eine führende Position einnimmt. Diese langjährige Präsenz bildet eine stabile Grundlage für die Ausweitung der Aktivitäten im aufstrebenden indischen Sektor für grünen Wasserstoff.

Foto:

Das beigefügte Foto ist zur Verwendung frei.

Bildunterschrift: thyssenkrupp nucera und GIZ schließen ihre Partnerschaft während der India Energy Week in Goa.



Copyright: GIZ

Medienanfragen:

Dr. Marcel Kleifeld
Senior External Communications Manager
Telefon: +49 231 22972 4361
E-Mail: marcel.kleifeld@thyssenkrupp-nucera.com

Investorenanfragen:

Dr. Hendrik Finger
Leiter Investor Relations
Telefon: +49 231 229 724 347
E-Mail: hendrik.finger@thyssenkrupp-nucera.com

Über thyssenkrupp nucera:

thyssenkrupp nucera bietet weltweit führende Technologien für hocheffiziente Elektrolyseanlagen. Das Unternehmen verfügt über umfangreiches Know-how in Planung, Beschaffung und Bau von elektrochemischen Anlagen. Die Erfolgsbilanz umfasst mehr als 600 erfolgreich installierte Projekte mit einer Gesamtkapazität von mehr als 10 GW. Mit der Wasserelektrolyse-Technologie zur Erzeugung von grünem Wasserstoff schafft thyssenkrupp nucera innovative Lösungen im industriellen Maßstab für grüne Wertschöpfungsketten und eine dekarbonisierte Industrie – ein großer Schritt in Richtung Klimaneutralität. thyssenkrupp nucera hat im Juli 2023 erfolgreich einen Börsengang durchgeführt. Die Aktien werden an der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt.

www.thyssenkrupp-nucera.com